

Landsgemeindestrasse wird 2025 saniert

Es wird mit Kosten von 1,85 Millionen Franken gerechnet.



Beim Knoten Erlen in Ibach treffen Gotthardstrasse (links) und Landsgemeindestrasse (Mitte) zusammen. 2025 soll er auf der Landsgemeindestrasse optimiert und saniert werden.

Bild: Andreas Seeholzer

von Andreas Seeholzer

Der Bezirk Schwyz plant die Sanierung der Landsgemeindestrasse in Ibach auf dem Abschnitt Einlenker Gotthardstrasse bis Restaurant Rose. Dies heisst es im Amtsblatt. Laut Baugesuchsunterlagen wird mit Kosten von 1,85 Millionen Franken gerechnet. Wie der Bezirk in einer Mitteilung schreibt, soll die Strasse «aufgrund des schlechten baulichen Zustands» saniert werden. Die Arbeiten sollen im Sommer 2025 durchgeführt werden. Die Abschlussarbeiten sind mit dem Einbringen des Deckbelags ein Jahr nach beendeten Tiefbauarbeiten vorgesehen.

Während der Sanierung wird die Durchfahrt für den Verkehr gesperrt. Anwohnerinnen und Anstösser haben während eines Grossteils der Bauphase die Möglichkeit, zu ihren Grundstücken zu fahren, während der Bauarbeiten unmittelbar vor ihren Liegenschaften werden Ersatzparkplätze in der näheren Umgebung zur Verfügung gestellt. Die Zufahrt für Blaulichtorganisationen wird aufrechterhalten, der Busbetrieb über die Asetstrasse umgeleitet.

Knoten Erlen und Rose werden optimiert

Mit der Sanierung des 630 Meter langen Strassenabschnitts wird der Strassenquerschnitt optimiert und die Werkleitungen saniert und erneuert sowie die bestehenden Bushaltestellen bezüglich des Standortes und nach Möglichkeit aufgewertet. Zudem soll die Fussgängerführung insbesondere beim Knoten Erlen verbessert werden. Dieser weist diverse verkehrstechnische Defizite auf. Geplant ist, das Trottoir vor dem Feldweg durchzuziehen sowie die Schutzinsel und den Fussgängerstreifen zu verschieben. «Zum einen wird der Fussgänger klar geführt, und zum anderen gibt es eine klare Abtrennung für das Quartier Erlen mit dem Feldweg», heisst es im Baugesuch.

Für den Knoten Rose zwischen der Landsgemeindestrasse und der Asetstrasse wurde als Bestvariante eine Randlinie definiert. Mit dieser Markierung wird der Strassenrand verdeutlicht und den von den Liegenschaften einfahrenden Fahrzeugen angezeigt, dass sie keinen Vortritt besitzen. Eine zusätzliche Verbesserung wird durch die Umlegung der Bushaltestelle Ibach Restaurant Rose in Fahrtrichtung Oberschönenbuch erreicht, wodurch dieser Knoten zusätzlich entflechtet wird.